

2. Dezember 2010

agaSAAT am Maismarkt fest etabliert:

Hochleistungssorten für Top-Erträge

Das Geschäftsjahr 2010 war für die agaSAAT Maishandelsgesellschaft mbH äußerst erfolgreich. Der Umsatz konnte erneut gesteigert werden, die agaSAAT Maissorten gewannen Marktanteile dazu und auch die Mitarbeiterzahl wurde erhöht. Der Erfolgskurs des Unternehmens soll mit neuen Hochleistungssorten und dem Ausbau der agaENERGIE Sparte fortgesetzt werden.

Neukirchen-Vluyn – Die agaSAAT Sorten werden bei den Landwirten immer beliebter. „Unser ‚Klassiker‘ AMELIOR, aber auch neuere Sorten wie die frühe Sorte CANON oder die mittelfrühe LAVENA gehören momentan zu den Bestsellern in unserem Maissortiment“, berichtet der agaSAAT Geschäftsführer Alexander Gnann. Das nicht ohne Grund: Sie bringen sowohl als Silo- und als Körnermais hohe Erträge.

Auch im Vertrieb eines leistungsstarken Bodenhilfsstoffs hat agaSAAT die Nase vorn. Dass die Spezial-Inkrustinierung MANAGER® höhere Erträge bringen sowie für eine bessere Futteraufnahme und Verdaulichkeit sorgen kann, wurde agaSAAT im Jahr 2010 in einer unabhängigen Versuchsreihe bestätigt. Zudem konnte bei Nutzung des Bodenhilfsstoffs ein deutlicher Futtermittelvorteil pro Hektar gegenüber anderer Silage nachgewiesen werden.

Die gute Geschäftsentwicklung in 2010 führte außerdem zu Einstellungen von fünf neuen Mitarbeitern. Diese sind in den Abteilungen Office Management, Versuchstechnik, Beratung und Vertrieb tätig. Doch nicht nur der Mitarbeiterstamm, auch das bundesweite Prüfnetz wurde erweitert: In 2010 fanden an 20 Standorten in ganz Deutschland unabhängige Versuchsreihen statt. Dabei wurden an 16 Standorten Silomais, an vier Standorten Körnermais geprüft und mit den wichtigsten Mitbewerbersorten am Maismarkt verglichen. An jedem Standort wurden rund 50 verschiedene Sorten getestet.

„Unsere Energiemais-Sparte agaENERGIE soll in 2011 weiter ausgebaut und stärker lanciert werden. Hier haben wir einige leistungsstarke Sorten entwickeln können, die sowohl im Silo als auch in der Biogasanlage hervorragende Ergebnisse erzielen“, erklärt Gnann. So zeige z.B. die Neuentwicklung SABIA beste Massen- und Gaserträge. „Unsere Neuzulassungen wie REBECCA, TIBOR und TIFENN bringen ebenfalls sehr gute Leistungen: Die neuen Sorten zeichnet eine hohe Stressresistenz und eine deutliche Ertragssteigerung bei sehr hoher Futterqualität und einer optimalen Verdaulichkeit aus.“

Zum Unternehmen:

Innerhalb weniger Jahre hat sich die agaSAAT Maishandelsgesellschaft mbH & Co. KG einen festen Platz auf dem deutschen Maissaatgutmarkt erkämpft. Das 1993 gegründete Unternehmen hat seinen Firmensitz in Neukirchen-Vluyn in Nordrhein-Westfalen. Seinen Marktanteil von über fünf Prozent verdankt der agaSAAT Mais vor allem seiner überdurchschnittlichen Stresstoleranz. In Kooperation mit namhaften französischen Züchtern forscht agaSAAT seit Jahren an besonders trockenheitsresistenten Sorten. Geschäftsführer Alexander Gnann: „Jedes Jahr werden 15 bis 20 Prozent unseres Umsatzes in Forschung und Züchtungsprogramme investiert – aus der Überzeugung heraus, dass für den Landwirt von morgen Ertragsicherheit noch wichtiger sein wird als sie heute schon ist.“

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar freundlichst erbeten.

Kontakt Unternehmen:

agaSAAT Maishandelsgesellschaft mbH & Co. KG
Pascalstraße 11
D-47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. +49-2845-9 36 97-24
Fax +49-2845-9 36 97-9
info@agasaat-mais.de
www.agasaat-mais.de

Kontakt Redaktionen:

PR-Agentur Lippay
Rankackerweg 39
79114 Freiburg
Tel. +49-761-89 15 92
Fax +49-761-89 75 97 40
info@lippay.de
www.lippay.de